

Das UKB verbindet als eines der leistungsstärksten Universitätsklinika Deutschlands Höchstleistungen in Medizin und Forschung mit exzellenter Lehre. Jährlich werden am UKB über eine halbe Million Patient*innen ambulant und stationär versorgt. Hier studieren rund 3.500 Menschen Medizin und Zahnmedizin, zudem werden jährlich über 600 Personen in Gesundheitsberufen ausgebildet. Mit rund 9.900 Beschäftigten ist das UKB der drittgrößte Arbeitgeber in der Region Bonn/Rhein-Sieg. In der Focus-Klinikliste belegt das UKB Platz 1 unter den Universitätsklinika in NRW und weist unter den Universitätsklinika bundesweit den zweithöchsten Case-Mix-Index (Fallschweregrad) auf. 2024 konnte das UKB knapp 100 Mio. € an Drittmitteln für Forschung, Entwicklung und Lehre einwerben. Das F.A.Z.-Institut zeichnete das UKB im vierten Jahr in Folge als „Deutschlands Ausbildungs-Champion“ und „Deutschlands begehrtesten Arbeitgeber“ aus.

Im Arbeitsbereich **Forensische Genetik** am **Institut für Rechtsmedizin** des Universitätsklinikums Bonn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Anfertigung einer Masterarbeit folgende Stelle in **Teilzeit (7,3 Std./Woche)** zu besetzen:

Masterand*in / Wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/d)

Die Stelle ist befristet auf 1 Jahr zu besetzen:

Das Projekt:

Die Einschätzung des Wundalters, d. h. des Zeitraums zwischen einer Verletzungsentstehung und dem Untersuchungsdatum bzw. dem Zeitpunkt des Versterbens, kann in der forensischen Fallarbeit von entscheidender Bedeutung sein, um einen Kausalzusammenhang zwischen Verletzung und Tod herzustellen oder den Zeitpunkt und die Umstände einer Verletzung besser charakterisieren zu können. Tierversuche zeigen, dass die Analyse differentieller RNA-Expression zur Wundaltersschätzung gute und reproduzierbare Ergebnisse hervorbringen können. Die Übertragbarkeit der in den Tierexperimenten identifizierten Biomarker auf menschliche Proben ist bisher nicht ausreichend untersucht, weshalb es der Modellentwicklung anhand von humanem Gewebe bedarf.

Im Rahmen einer Masterarbeit des DFG-geförderten Projekts „Zeitabhängige RNA-Expressionsmuster zur rechtsmedizinischen Wundalter- und Vitalitätsbestimmung“ soll anhand bestehender und neu zu erhebender Transkriptomdaten eine Methode zur RNA-basierten Differenzierung zwischen prä- und postmortalen Wunden (Wundvitalität) erforscht werden.

Ihre Aufgaben:

- Etablierung der einzelnen Prozessschritte zur RNA-Analyse im Labor
- Extraktion, Quantifizierung und Aufreinigung von RNA
- Vorbereiten und Verschicken von RNA-Proben zur Sequenzierung
- Bioinformatische Auswertung von RNA-seq Datensätzen
- Mitarbeit bei der Erstellung und Veröffentlichung eines wissenschaftlichen Manuskriptes

Ihr Profil:

- Idealerweise laufendes Master-Studium im Bereich (Human-)Genetik, Biologie, Biochemie, Naturwissenschaftlicher Forensik, Bioinformatik oder eines vergleichbaren Studiengangs.
- Fundierte Erfahrungen in einem molekulargenetisch arbeitenden Laborbetrieb, einschließlich des sicheren Beherrschens des Pipettierens.
- Kenntnisse in R, Python, unix oder vergleichbaren Programmierumgebungen
- Erfahrungen im Bereich der Auswertung von Sequenzierdaten.
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Ausgeprägte Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- **Durchführung einer Masterarbeit in intensiver 1:1 Betreuung** durch den Projektleiter
- **Mitarbeit in einem interdisziplinären, multizentrischen Forschungsprojekt**
- **Ggf. Besuch einer Fachtagung**
- **Spannendes und vielseitiges Aufgabengebiet**
- **Verantwortungsvoll und vielseitig:** ein Arbeitsplatz mit großem Gestaltungsspielraum in einem kollegialen Team
- **Bezahlung nach TV-L:** Tarifliche Vergütung inkl. Jahressonderzahlung
- **Flexibel für Familien:** flexible Arbeitszeitmodelle, Gleitzeit
- **Clever zur Arbeit:** Gute Anbindung an das SWB-Netz
- **Geförderte Fortbildung:** Individuelle Entwicklungschancen durch Kurse, E-Learning und Coachings
- **Start mit System:** Strukturiertes Onboarding
- **Gesund am Arbeitsplatz:** Zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung, kostenlose Mitgliedschaft im UKB-Fitnessstudio
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergünstigte Angebote für Mitarbeiter*innen (Corporate Benefits)

Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein. Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Kontakt:

Sie finden sich in diesem Profil wieder und möchten Teil unseres Teams werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung innerhalb von vier Wochen unter Angabe der Stellenanzeigen-Nr. ST-48048 an:

Prof. Dr. med. Daniel Wittschieber

Institut für Rechtsmedizin

Universitätsklinikum Bonn

Institut für Rechtsmedizin

Stiftsplatz 12

53111 Bonn

E-Mail: bewerbungen.rechtsmedizin@ukbonn.de

www.ukbonn.de/rechtsmedizin